



Heiko Wenig

Institut und Zentrum für Energie- und Bewusstseinsarbeit

Energielagebericht November 2018

Es ist eine interessante Zeit. ☺ Erdenergetisch werden männliche Energiestrukturen zunehmend aufgeweicht, was subjektiv dazu führt, dass weiblich geprägte Emotionalenergie an die Oberfläche kommt. Strukturprobleme und Härtestrukturmuster werden dadurch deutlicher und präsenter.

Wahrgenommen wird dies eher auf der weiblichen Ebene und kann mit dem Verstand nicht so gut erfasst werden, da die dahinter liegenden Muster oft sehr alt, grundlegend und daher wenig zu greifen und zu konkretisieren sind.

Viele tun sich schwer zu verbalisieren oder zu benennen was gerade geschieht und spüren es deutlicher körperlich, hauptsächlich im Zwerchfellbereich, 3. und 2. Chakrabereich.

Das 3. Auge ist mit diesen Transformationsprozessen ebenfalls verbunden. Die Grundenergie wird auf der einen Seite immer klarer und reiner. So zeigen sich vermehrt sehr deutlich klare Bilder. Aber auch starre Denkmuster, Verwirrtheits- und Unklarheitszustände treten sehr spontan und wechselnd auf. Im Hören und Zuhören, sowie im Verständnis des Gesagten kommt es dadurch zu Unklarheiten und Missverständnissen.

Die männlich systemischen Energiestrukturen sind momentan durch die Aufweichungsprozesse präsenter, wie z. B. gemachte Sicherheiten, Vorgaben von Lebensweisen, Moral, Ethik, Weltanschauungen.

Grundsätzlich geht es darum, dass diese Energiestrukturen in eine weibliche Energie transformiert werden, was dann letztendlich langfristig in eine strahlende kindliche Energie übergehen sollte.

Phasenweise kommt es durch diesen Prozess zu sehr intensiven Emotionalzuständen, was teilweise unvermittelt hervortritt. Auch emotionale Erlösungs-, Klärungs- und Heilungsprozesse werden dadurch intensiver fühlbar. Gerade auch positive Gefühle wie Freude, Erlösung und Dankbarkeit, werden situativ sehr viel größer und auch immer langfristiger. Dazwischen kommen die emotionalen Transformationen im Bereich des 2. und 3. Chakras und systemischen Feld.

Dadurch erleben sich manche gleichzeitig in zwei Welten – in dem einen Bereich sehr positiv,, lichterfüllt, im anderen sehr transformierend und bewegt.